

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 65 (1947)
Heft: 34

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE BAUZEITUNG

WOCHENSCHRIFT FÜR ARCHITEKTUR / INGENIEURWESEN / MASCHINENTECHNIK
REVUE POLYTECHNIQUE SUISSE

ORGAN DES S.I.A. SCHWEIZERISCHER INGENIEUR- UND ARCHITEKTEN-VEREIN
UND DER G.E.P. GESELLSCHAFT EHEMAL. STUDIERENDER DER EIDG. TECHN. HOCHSCHULE
GEGRÜNDET 1883 VON ING. A. WALDNER / HERAUSGEGEBEN VON ING. W. JEGHER

AUFZÜGE LERCH

AUG. LERCH, ZÜRICH

für Briefe, Speisen, Waren erstellt

Oetenbachgasse 5 Telephon 23 30 00

ANZEIGE

Von der Maschinenfabrik Oerlikon haben wir die

Abteilung Kranbau

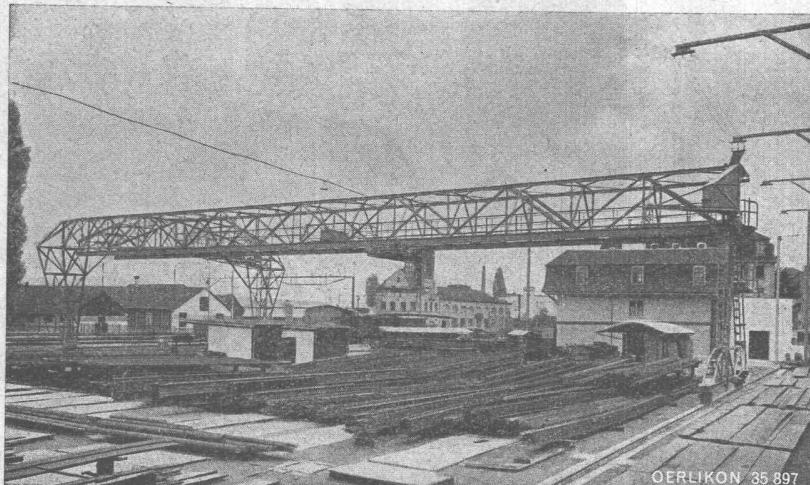
übernommen und erstellen nunmehr

betriebsfertige Krane Bauart „Oerlikon“

(Drehkrane, Verladebrücken, fahrbare und stationäre Bockkrane,
Laufkrane und Turmkrane)

Eisenbaugesellschaft Zürich

Limmatplatz 7 - ZÜRICH 31 - Telephon 23 16 93



Verladebrücke in Wollishofen



**Reisszeuge - Reissbretter
Alle Zeichenutensilien**

GEBRÜDER SCHOLL AG

Poststrasse 3 ZÜRICH Tel. (051) 23 76 80

Verlag

W. Jegher & A. Ostertag, Dianastrasse 5,
Zürich / Tel. 23 45 07 / Postcheck VIII 6110

Postadresse:
Schweiz, Bauzeitung, Postfach 39, Zürich
Für den Buchhandel in Kommission bei
Rascher-Verlag, Limmatquai 50, Zürich

Anzeigen-Verwaltung

Mosse - Annonen AG., Limmatquai 94,
Zürich / Tel. 32 68 17 / Postcheck VIII 1027

pro memoria

30./31. August

Generalversammlung des S.I.A.

in Davos



INHALT

Das Kiessand-Werk Littau. Von L. Bendel	457*
Teilerwerbsfähigkeit	462
Verkehrsverbindung See — Bahnhof in Zürich. Von S. Zipkes	464*

MITTEILUNGEN:

Hawkesburgriver-Brücke	465
Wasserkraftanlage Gerlos	465
Abzweigrohre von Druckleitungen	466*
Feuersicherheit von Gebäuden	466
Spitalbauten in den USA	466
Schweizer Heimatschutz	466
E. T. H., Professortitel	466
Amerikanische Restaurants	466

MITTEILUNGEN DER VEREINE:

S. I. A.-Sektion Bern, Vortragsabend 16. 6. 47	466
--	-----

* Bilder

MINERALÖL-TANKS AUS EISENBETON SYSTEM BORSARI

STEHEN SEIT 40 JAHREN UNUNTERBROCHEN IM GEBRAUCH
KEIN KORRODIEREN KEIN ROSTEN

HEIZÖL-TANKANLAGEN

FÜR HANDEL, INDUSTRIE, GESCHÄFTSHÄUSER, VILLEN

TEL. (051) 24 96 18

BORSARI & Co. ZOLLIKON-ZÜRICH

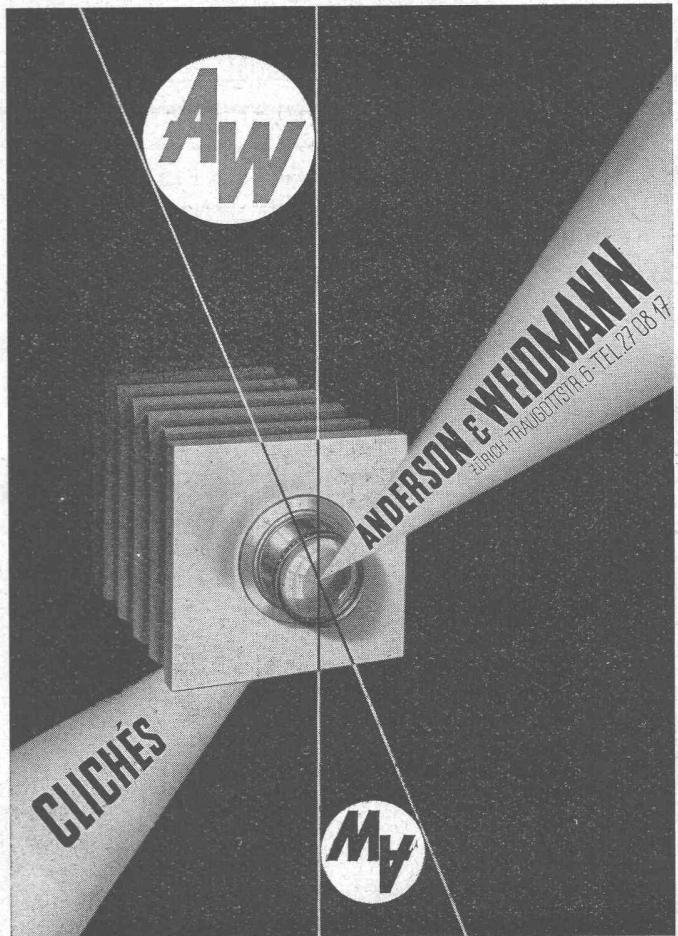
GEGR. 1873



GÖHNER
TÜREN + FENSTER
NORMEN
verbilligen das Bauen

70 Türen NORM-Typen
80 Fenster NORM-Typen

Verlangen Sie den Spezial-Massauszug von
ERNST GÖHNER AG.
Zürich Tel. (051) 24 17 80
Bern: Fabrikstrasse 27, Tel. (031) 2 32 99
Basel: Herm. Schneider
Davidsbodenstr. 32, Telephon (061) 2 25 53
St. Gallen: Werner Geisser
Lindenstrasse 73, Telephon (071) 2 57 52
Genève: Norba S.A.R.L. Case postale 114
Gare Cornavin Tél. (022) 2 55 54



KRIENS
Bell

**Wasserturbinen
Regulatoren
Druckleitungen • Kesselbau**

KONSTRUKTIONSTEILE
aus Kunstharz-Preßstoff

Für Apparatebau und Elektrotechnik
Nach Kundenzeichnungen
Bis zu den grössten Abmessungen

MICAFIL AG. ZÜRICH

HARTMANN & CO. A.G. BIEL

FILIALEN
IN
BERN
ZÜRICH
LAUSANNE

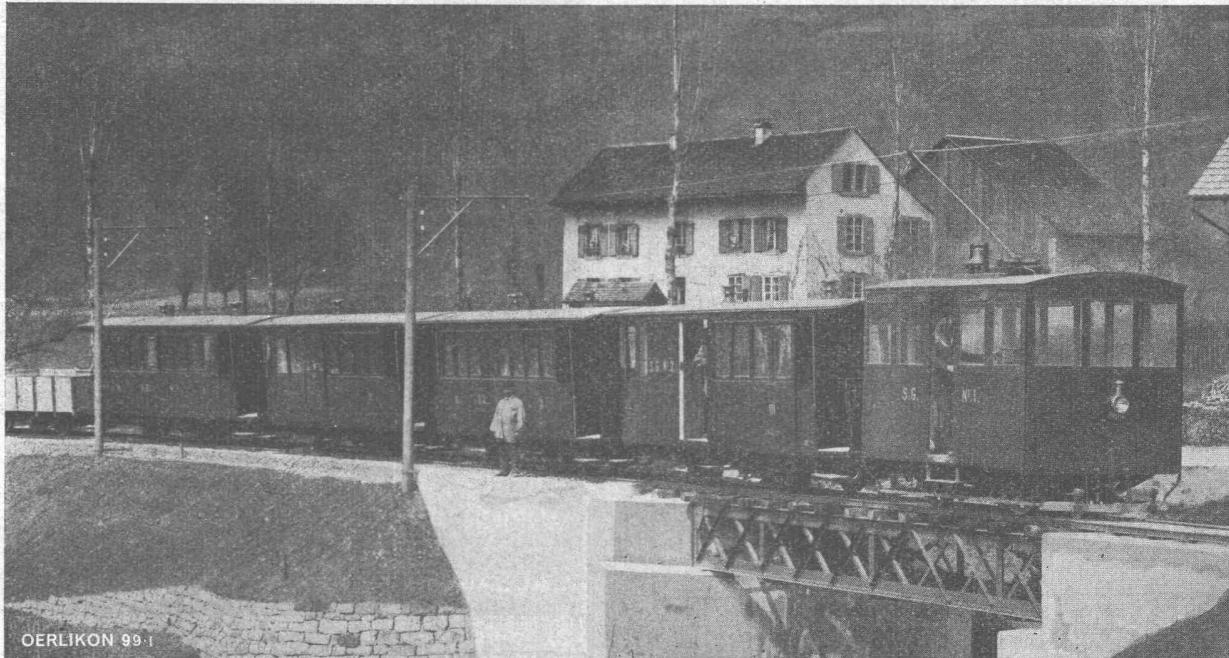
N°5

Stuag
Schweiz. Strassenbau- und
Tiefbau-Unternehmung A.G.

Schaufenster
Neuzeitliche Konstruktionen in allen Metallen
als Spezialität

PFANDER & CO. ZURICH
METALL-KONSTRUKTIONEN
Dübendorfstrasse 227 + Telephon 46 77 33

Aus der Entwicklung der Schweizer Eisenbahnen 1847 bis 1947



Die erste elektrische Lokomotive der Schweiz, die Gleichstrom-Lokomotive der ersten schweizerischen Ueberlandbahn Sissach-Gelterkinden aus dem Jahr 1891, mit elektrischer Ausrüstung Oerlikon.

Die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) feiern dieses Jahr das 100jährige Jubiläum der Schweizer Eisenbahnen. — Wir Schweizer freuen uns, dass unser Land heute ein so gut ausgebautes Bahnnetz besitzt, deren rechtzeitig durchgeführte Elektrifikation überall — im In- und Ausland — als vorbildlich anerkannt wird.

Der Name

OERLIKON

ist mit der Entwicklung der elektrischen Traktion eng verbunden. — Die erste elektrische Lokomotive der Schweiz, gebaut von der Maschinenfabrik Oerlikon, wurde 1891 auf der Linie Sissach - Gelterkinden in Betrieb gestellt. — Historisch und berühmt ist der von der MASCHINENFABRIK OERLIKON in den Jahren 1904—1909 auf der Versuchsstrecke Seebach - Wettingen durchgeföhrte Einphasen-Vollbahnbetrieb — erstmals in der Welt mit Einphasen-Wechselstrom 15 000 V bei 15 Per./s. — Die damals von Oerlikon geschaffenen Konstruktionen (Einphasen-Serie-Kollektormotor mit phasenverschobenen Wendefeldern, Geschwindigkeitsregulierung durch Sekundär-Transformeranzapfungen, Steuerung durch Einzelhüpfer) wurden später von allen Einphasen-Triebfahrzeuge bauenden Firmen der Welt übernommen. — Seit 1939 ist auf der Gotthardlinie der SBB die 12 000 PS-Einphasen-Lokomotive Ae 8/14, Nr. 11852, in Betrieb — die stärkste Lokomotive der Welt —, deren elektrische Ausrüstung ausschliesslich von Oerlikon geliefert wurde. — 1946 verliessen die ersten Leichtschnellzug-Lokomotiven Re 4/4 der SBB, gebaut für eine max. Geschwindigkeit von 125 km/h, die Werkstätten der Maschinenfabrik Oerlikon.

Heute verkehren in allen Teilen der Welt Tausende von Triebfahrzeugen mit elektrischer Ausrüstung OERLIKON.

MASCHINENFABRIK OERLIKON, ZÜRICH-OERLIKON (SCHWEIZ) · TEL. (051) 46 85 30

Bureaux in Zürich, Bern und Lausanne